aktion leben kärnten

Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax 0463 54 3 44
E - Mail.: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

ZVR: 02Z032677M

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05658 WWW.OSGS.AT

**Informationszeitung**
der aktion leben kärnten
erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit
aus privaten Spenden
und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich
noch konfessionell gebunden.

Unser IBAN: AT61 3900 0000 0503 8831

SPENDENKONTO
RBB Klagenfurt
IBAN AT613900 0000 0503 8831
BIC RZKTAT2K

P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt

Impressum
Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Gunhild Weiss
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner
Adresse: 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10,

Telefon: 0463 54 3 44
Fax: 0463 54 3 44
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
E-Mail: aktion.leben@aon.at
Website: www.aktionleben-kaernten.at

Familienberatung · Katholische Kirche Kärnten · Bundeskanzleramt · Klagenfurt. Die Landeshauptstadt · LAND KÄRNTEN · Rotary



# aktion leben kärnten

Zeitung 2/2022 P.b.b

## Vertrauensvoll mit einem Lächeln in die Zukunft schauen!

## Bestellen und nebenbei aktion leben helfen:

## Amazon Smile

- über https://smile.amazon.de „Einkaufen und Gutes tun“ einsteigen.
- erste Schritte
- in die Suchleiste „aktion leben kärnten“ eingeben
- aktion leben kärtnen auswählen

Und schon funktionierts. Einfach etwas bestellen und 0,5 % des Kaufwertes könnten von amazon zu uns kommen und weiter an unsere Familien, unsere schwangeren Frauen und jungen Mütter.

## Endlich wieder Ausflüge machen dürfen!

Es ist soweit. Die Schulklassen dürfen wieder Lehrausgänge machen, und viele freuen sich, zu uns in die Ausstellung kommen zu dürfen. Und wir freuen uns mit ihnen – soooo sehr!

Unsere Erlebnisausstellung LebenErleben ist eine wunderbare Ergänzung des Unterrichts. In sechs Stationen tauchen wir mit allen Sinnen in die vorgeburtliche Zeit ein – von der Empfängnis bis zur Geburt. Eine Mitmachausstellung die spürbar macht, wie wertvoll das Leben ist

Lorenz und Tara

## Engel ohne Flügel

Herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen, fleißigen HelferInnen, die unermüdlich jedes Jahr die Überraschungssackerln zum Tag des Lebens am 1.Juni einpacken. Aber was wären die Sackerln ohne die Pfarren, die uns dabei helfen, die Sackerln gegen eine Spende zu verteilen ♥.

Elli Schleinzer und Birgit Maria Kavelar-Grascher

Diese Pfarren haben mitgemacht.
Vielen Dank dafür!

Pfarre St. Josef
Pfarre Radsberg/Radiše
Pfarre Klagenfurt-Welzenegg
Pfarre St.Veit
Pfarre Bleiburg/Pliberk
Pfarre Maria Landskron
Kloster Wernberg
Pfarre Klagenfurt-St. Theresia
Herr Benno Karnel
Pfarre Millstatt
Pfarre Heiligenblut
Pfarre Villach Heiligenkreuz

## Ihre Spende in sicheren Händen!

Seit 14 Jahren tragen wir das österreichische Spendengütesiegel. Jedes Jahr werden wir dafür vom Wirtschaftsprüfer sehr genau geprüft – das Spendengütesiegel steht für Sicherheit, Verlässlichkeit, Sorgfalt und Verantwortung im Umgang mit Ihrer Spende.

Diese ist auch steuerlich absetzbar. Wenn Sie uns ihr Geburtsdatum und Ihren Namen, wie er im Melderegister steht, bekannt geben, können wir Ihre Spende dem Finanzamt für den Steuerausgleich übermitteln.



aktion leben kärnten

## Liebe Freunde und Freundinnen der aktion leben kärnten!

Mein Vater hat sich immer von mir und meinen Kindern verabschiedet mit den Worten

„Von Herz zu Herz“

Darin war seine ganze Liebe, die er uns zu schenken hatte zu spüren! Diese Liebe seines Herzens hat mich mein Leben lang begleitet. Wie auch meine Liebe, Neugier und Begeisterung für das Leben immer neu da ist!Das Herz, unser aller Herz, beginnt am 28. Tag unserer Reise ins Leben zu schlagen und es hört niemals auf, bis ans Ende unseres Lebens. Wir denken nicht einmal daran, es tut es einfach, einfach so. Ist das nicht unglaublich?
Die tiefsten Empfindungen spüren wir im Herzen, das Symbol der Liebe ist das Herz!
Vielleicht denken auch Sie manchmal ganz bewusst an Ihr Herz, lassen sich ein auf den beständigen Rhythmus, den es uns vorgibt. Tauchen Sie ein in seinen Rhythmus und lassen ihn auf sich wirken. Kommen ein wenig ab von der Hektik des Alltages und gleiten hinein in eine Ruhe, die wohltut.
Nicht vergessen möchte ich ein „herzliches“ Danke für all Ihr Mittun, Mitbegleiten und Mitdenken mit den Anliegen der aktion leben, was wäre, wenn Sie nicht mit Ihren Herzen mit uns wären!
Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer, mit Freude und Leichtigkeit!

Herzlichst, Gunhild Weiss

## Aus der Beratung

Nadja kommt nach der Geburt ihrer Tochter weiterhin zu mir. Wir haben uns schon bei der Bindungsanalyse kennengelernt, sie, das Baby und ich. Nun ist der Alltag mit dem Baby als Alleinerzieherin nicht immer einfach. Sehr oft bittet sie ihre Mutter um Hilfe, die dann mit ihrer Enkeltochter lange Spaziergänge mit dem Kinderwagen unternimmt, damit Mama sich einmal ausruhen kann, denn Nadja ist körperlich angeschlagen. Sie braucht immer wieder Phasen der Ruhe um ihre Krankheit in Zaum zu halten und keine Schübe zu provozieren. Da ist eine Oma, die hilft, schon ein großer Segen. Für Mama und Kind. Auch die Hebamme kommt wöchentlich zu ihr, damit das Baby so gut wie möglich versorgt ist. Und einmal pro Woche kommt die junge Mutter zu uns in die Aktion Leben oder wir telefonieren. Sie braucht Zuspruch, sie braucht Wertschätzung für das, was sie leistet, sie braucht das Gefühl und die Gewissheit, dass sie es schaffen wird, ihre kleine Tochter gut zu betreuen und zu versorgen. Sie braucht jemanden an ihrer Seite, der ihre Leistung würdigt, sie stärkt und ein Stück des Weges mit ihr geht. Wir machen das gerne!

Elena braucht nach der Bindungsanalyse und der Geburt ihrer Tochter auch noch ein wenig Begleitung. Auch sie ist mit ihrem Kind allein, der Vater des Babys ist nicht interessiert an seiner Tochter. Die Behördenwege, die nun nötig sind, und die Fragen, die dabei gestellt werden, kosten viel Kraft. Ich begleite sie gerne und gebe ihr Halt und versuche, sie zu stärken und ihr wieder aufzuhelfen, wenn der Wind zu stark blies und sie umgeworfen hat. Wir sind auch mit kleinen finanziellen Unterstützungen in dieser ersten schweren Zeit für sie da – bis die Alimente geklärt und verfügbar sind. Ein großer Lichtblick für sie ist ihr kleiner Sonnenschein, sie haben eine wunderbare Bindung zu einander und Elena ist eine ganz besonders liebevolle und aufmerksame Mama – schön, dass die beiden sich haben.





Mia kommt in der fünften Schwangerschaftswoche zu uns. Der Vater des ungeborenen Babys ist auch mit. Er schaut seine schwangere Freundin sehr liebevoll an. Beide sind aufgeregt. Mia muss erst in die neue Rolle als Mama hineinfinden. Sie ist noch überwältigt von dieser Situation, und hat Angst vor den Veränderungen, die nun auf sie zukommen. Sie ist etwas aus dem Gleichgewicht und weint kurz, als ihre Gefühle sie überwältigen. Sie versteht nicht, warum sie weint, sie möchte sich doch freuen. Und manchmal gelingt es auch, dass sie sich freut. Aber gerade eben nicht. Als wir die Situation gemeinsam anschauen und ich sie auch über ihre finanziellen Ansprüche informiere, wird sie ein bisschen ruhiger. Die Angst legt sich langsam. Sie möchte unbedingt zur Bindungsanalyse kommen. Es ist aber noch zu früh. Ich vereinbare mit ihr, dass wir in der zwanzigsten Woche damit beginnen. Sie sagt: „Nun geht's mir schon besser. Ich fühle mich hier gut aufgehoben." Die beiden verlassen gestärkt unsere Beratungsstelle und werden bald wieder kommen. Dann beginnen wir mit der vorgeburtlichen Beziehungsförderung. Eine Stunde der intensiven Begegnung von Mama, Papa und Baby. Gemeinsam werden sie es schaffen!

Erika Brauner
Leiterin